

## Der „Stadionberg in „Oberklausen“ bei Hersbruck

Farbige Motive zeigen das Modell für das „Deutsche Stadion“ in Nürnberg

Vom Herbst 1937 bis Kriegsbeginn im Jahre 1939, etwas weniger als zwei Jahre, wurde in Oberklausen im Hirschbachtal bei Hersbruck (ca. 40 km östlich von Nürnberg) an einem 1:1-Teilmodell aus Holz gebaut. Über die Jahre wurde das Modell erweitert.

Im Internet sind genug Fotos zu sehen, die den damaligen Bauzustand zeigen. Wir sind wieder die ersten, die diese Motive in die Jetzt-Zeit transformieren. Wie würde die Tribüne optisch jetzt, nach 75 Jahren, im Damals/Jetzt-Vergleich wirken? Wir geben die Antworten.

Unser Fazit:

1. Von der Ideologie des Nationalsozialismus distanzieren wir uns. Wir zeigen die historische Seite; und den künstlerisch-architektonisch-planerischen Aspekt
2. Wir sind froh, dass das „Deutsche Stadion“ in Nürnberg letztlich nicht gebaut wurde: eine gigantische Verschwendung von Geld, Material, Maschinen und menschlicher Arbeitskraft
3. Der Tod und das Leid von Menschen wären dafür in Kauf genommen worden: die Konzentrationslager Flossenbürg, Mauthausen, Natzweiler und Groß-Rosen wurden ab 1938 wegen ihrer Nähe zu Granit-Vorkommen errichtet (graue, rote bzw. weiße Farbe).



Der Drohneblick von rechts auf den „Stadionberg“ © Rekonquista



Der Drohneblick von links auf den „Stadionberg“ © Rekonquista



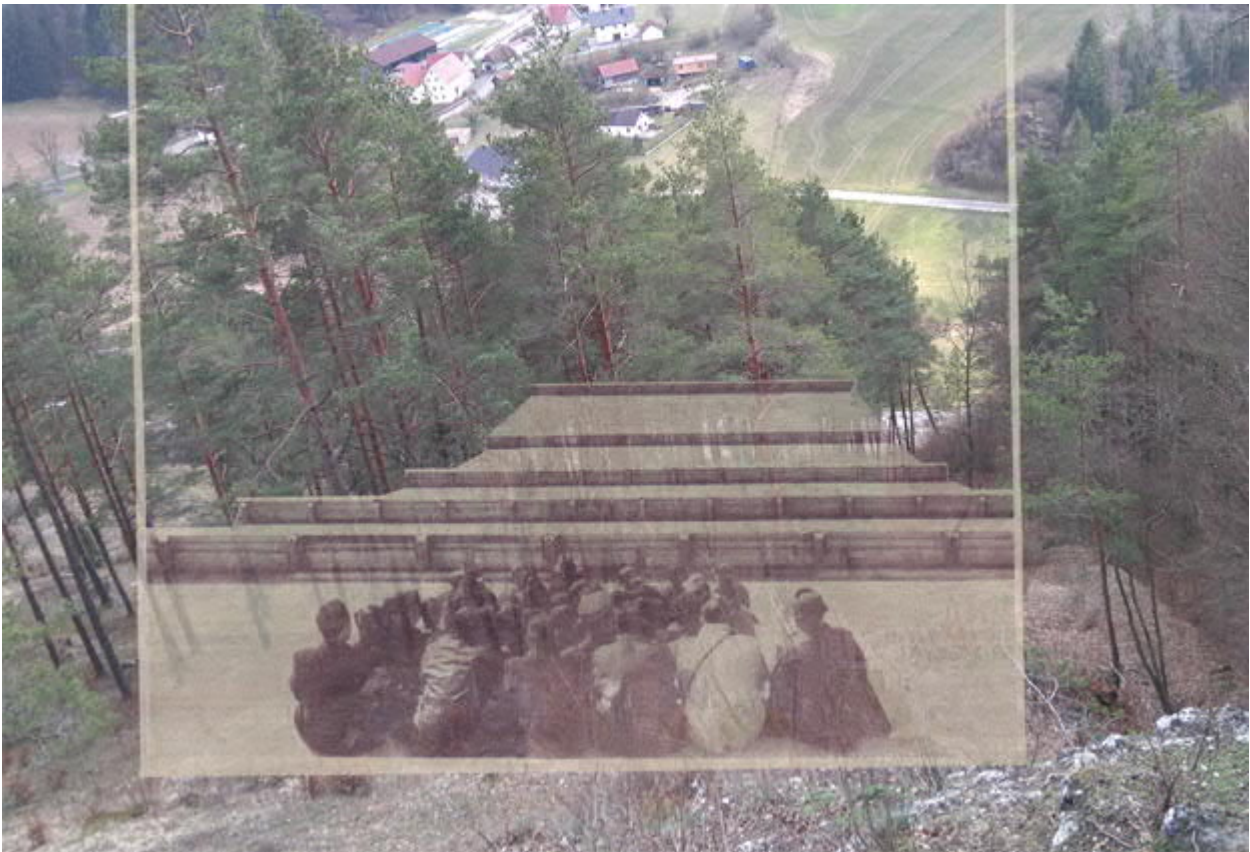
Das eingblendete Modell für das „Deutsche Stadion (Entwurf von 1937) © Rekonquista



Das eingeblendete Modell für das „Deutsche Stadion (Entwurf von 1940) © Rekonquista



Der Nahblick auf den Modellhang © Rekonquista



Der damalige Blick nach unten © Rekonquista



Der seitliche Blick auf den Hang © Rekonquista

---

REKONQUISTA • Presse • Galerie • Verlag  
Michael Sabadi  
Wetzendorfer Straße 242  
D-90427 Nürnberg

Tel.: 0911 / 974 96 75  
Fax: 0911 / 801 962 34  
E-Mail: [info@rekonquista.de](mailto:info@rekonquista.de)  
Internet: [www.rekonquista.de](http://www.rekonquista.de)